

Kurt Guth

Marcus Mery

Andreas Mohr



Prüfungen

Einstellungstest Feuerwehr

Eignungstest üben
und bestehen



Kurt Guth Marcus Mery Andreas Mohr

Einstellungstest Feuerwehr: Prüfungspaket mit Testsimulation

**Geeignet für Berufsfeuerwehr, Werkfeuerwehr
und Bundeswehr-Feuerwehr | Über 1.200
Aufgaben mit Lösungsbuch | Eignungstest üben
und bestehen**



Kurt Guth / Marcus Mery / Andreas Mohr
Einstellungstest Feuerwehr:
Prüfungspaket mit Testsimulation
Geeignet für Berufsfeuerwehr, Werkfeuerwehr und
Bundeswehr-Feuerwehr | Über 1.200 Aufgaben mit
Lösungsbuch | Eignungstest üben und bestehen

Prüfungsbuch

Ausgabe 2025

2. Auflage

Umschlaggestaltung: s.b. design
Illustrationen/Grafiken: bitpublishing, s.b. design
Lektorat: Thorben Pehlemann

Bildnachweis:

Archiv des Verlages

Umschlagfoto: © industrieblick – Shutterstock.com

S. 21 (CE-Logo): Public Domain

S. 31 (Lotuseffekt): <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lotoseffekt.jpg>; VoDeTan2; CC BY-SA 3.0; (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>); Original entfährt, beschnitten

S. 252 (Ute Ackermann): © Yuri Arcurs – Fotolia.com

S. 252 (Eveline Fritsch): © creative studio – Fotolia.com

S. 252 (Peter Reinken): © FOTO-RAMMINGER – Fotolia.com

S. 252 (Tim Lorenz): © drubig-photo – Fotolia.com

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek –

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

S. 252 (Silke Männing): © fotum – Fotolia.com

S. 253 ff (Olav Vüllers): © iofoto – Fotolia.com

S. 253 ff (Christa Streile): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 253 ff (Konrad Bautzen): © Stephen Orsillo – Fotolia.com

S. 253 ff (Helene Schumer): © Dron – Fotolia.com

S. 253 ff (Salvator Lyko): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 253 ff (Valeria Pelka): © Jonas Glaubitz – Fotolia.com

S. 253 ff (Gabriel Cuno): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 253 ff (Laurentia Merbel): © iofoto – Fotolia.com

S. 253 ff (Benedikt Hartweg): © Andrew Lever – Fotolia.com

S. 253 ff (Natalia Ketzler): © Manuel Tennert – Fotolia.com

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2025 Ausbildungspark Verlag GmbH
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: mediaprint solutions, Paderborn

ISBN 978-3-95624-154-3

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
Fit für die Feuerwehr?	8
Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket	8
Worum geht es im Feuerwehr-Einstellungstest?	10
Welche Themen und Aufgaben gibt es?	10
Der Testablauf	13
Ihr Fahrplan für die schriftliche Prüfung	14
Richtig lernen	15
Die Testsimulation mit diesem Prüfungspaket	15
Prüfung 1	17
Allgemeinwissen	19
Staat und Politik	19
Wirtschaft und Gesellschaft	21
Geschichte und Kultur	23
Kunst, Musik und Literatur	25
Interkulturelles Wissen	27
Geografie und Landeskunde	29
Naturwissenschaften	31
EDV/IT-Kenntnisse	33
Begriffe einsetzen	35
Aussagen überprüfen	37
Fachbezogenes Wissen	38
Feuerwehr	38
Technisches Verständnis	42
Technisch-praktische Intelligenz	45
Medizin und Gesundheit	53
Arbeitssicherheit	55
Öffentlicher Dienst	58
Ämter, Dienstherren, Hierarchien	61
Prüfung 2	63
Sprachbeherrschung	65
Diktat	65
Lückendiktat	69
Kurzaufsatz: Situationen beurteilen	72
Welche Schreibweise stimmt?	75
Rechtschreibung: Lückentext	77
Groß- und Kleinschreibung	78
„s“, „ss“ oder „ß“	80
Kommasetzung erkennen	82
Kommasetzen	85
Fehler korrigieren	86

Infinitive bilden.....	88
Konjunktionen	89
Präpositionen	92
Konjugieren und deklinieren	93
Ein Wort fällt aus der Reihe.....	95
Sinnverwandte Begriffe	97
Gegenteilige Begriffe	99
Fremdwörter.....	100
Sprichwörter	101
Textverständnis: Inhalte wiedergeben	103
Definitionen.....	107
Fremdsprachenkenntnisse	108
Englisch: Wortbedeutungen	108
Englisch: Lückentext.....	110
Englisch: Sätze übersetzen	113
Prüfung 3.....	117
Mathematisches Verständnis	119
Grundrechenarten	119
Bruchrechnen.....	120
Kopfrechnen	122
Rechenzeichen ergänzen	123
Maßeinheiten umrechnen	124
Dreisatz	126
Prozent- und Zinsrechnen	128
Schätzaufgaben	131
Gemischte Textaufgaben.....	133
Mathematische Kniffeleien.....	135
Tabellen auswerten	137
Diagramm-Aufgaben	141
Fläche und Volumen	145
Geometrische Skizzen	147
Rechnen mit Hindernis	149
Prüfung 4.....	153
Logisches Denkvermögen.....	155
Zahlenreihen	155
Buchstabenreihen.....	159
Zahlenmatrizen.....	163
Ein Element passt nicht hinein	167
Oberbegriffe	170
Wortpaare (Analogien)	173
Schlussfolgerungen	176
Bedingungen.....	178
Möglich oder unmöglich?	181
Datenanalyse.....	183

Visuelles Denkvermögen	186
Figurenreihen.....	186
Figurenanalogien	190
Figurenmatrizen.....	194
Eine Figur fällt aus der Reihe.....	198
Raumvorstellung	200
Flächen zählen	205
Faltvorlagen.....	209
Würfelaufgaben.....	215
Fehlerhafte Figuren	220
Gespiegelte Figuren	222
Formenpuzzle	224
Formenlegetest	228
 Prüfung 5	 233
Konzentrationsvermögen	235
„3/6/8/9“-Test.....	235
Buchstaben ergänzen	237
Figuren wiederfinden	239
Geknickte Linien.....	241
Original und Abschrift.....	244
Verschlüsselte Zeichen	245
Zahlensuche nach Rechenregel	249
Schnellste Route finden.....	251
 Erinnerungsvermögen.....	 252
Personendaten merken	252
Wortgruppen merken	257
Zahlendiktat	261
Stadtplan: Route einprägen	262
Zeitungsbericht wiedergeben	264

Grußwort von Siegfried Maier, Bundesvorsitzender der Deutschen Feuerwehr-Gewerkschaft

Arbeiten bei der Feuerwehr – für viele ist das nicht nur Beruf, sondern Berufung. Tag für Tag helfen unsere Einsatzkräfte rund um die Uhr, selbstlos und professionell. Sie sind Vorbilder, die Menschen inspirieren und mit denen sie sich identifizieren können. Nicht wenige entscheiden sich schließlich sogar, selbst eine Feuerwehrkarriere zu starten. Und das zu Recht: Feuerwehr ist einer der schönsten Berufe, den es gibt!

Egal bei welcher Feuerwehr: Es braucht praktisches Verständnis und Können, körperliche Leistungsfähigkeit und theoretisches Wissen. Diese drei Säulen sind aus dem sehr besonderen Berufsbild Feuerwehr nicht wegzudenken. Sie werden in jedem Einstellungsverfahren geprüft. Als Bewerberin oder Bewerber kannst du sicher manche Dinge besonders gut, während es in anderen Bereichen noch „Luft nach oben“ gibt.

Üben und trainieren hilft dir, dich optimal auf dein Auswahlverfahren vorzubereiten. Die vorliegenden Aufgaben sind speziell dafür entwickelt und zusammengestellt worden, dass du deine Fähigkeiten überprüfen und verbessern kannst. Schön, dass es heute solche Möglichkeiten gibt!

Hürden sind da, um überwunden zu werden – man muss es machen und versuchen! Bei diesem „Machen“ wünsche ich dir viel Spaß und Erfolg. Unsere Feuerwehren brauchen Kolleginnen und Kollegen, die mit Leidenschaft anpacken, um das Einsatzziel zu erreichen.

Gut, dass du da bist. Ich freue mich auf dich!

Siegfried Maier, Bundesvorsitzender Deutsche Feuerwehr-Gewerkschaft (DFeuG)

<https://dfeug.de/>



Vorwort

Gemütliche Acht-Stunden-Tage, gefüllt mit leichter Büroarbeit und festen Pausenzeiten? Wer sich seine berufliche Zukunft so angenehm geregelt vorstellt, ist bei der Feuerwehr an der falschen Adresse. Denn hier sucht man belastbare „Alleskönner“, die flexibel mit verschiedensten Anforderungen klarkommen, dabei jederzeit kühlen Kopf bewahren und sich auch in verzwickten Fällen zu helfen wissen. Gefragt ist nicht nur ein Händchen für technische Gerätschaften aller Art, sondern auch ein Gefühl für den Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen.

Fit für die Feuerwehr?

Wenige Auswahlverfahren sind so anspruchsvoll wie jene der Berufsfeuerwehr. Zum üblichen Programm gehören nicht nur schriftliche oder computergestützte Tests, sondern auch Sporttests, Vorstellungsgespräche, Rollenspiele und praktische Prüfungen wie das Drehleitersteigen. Durchfallquoten von mehr als 95 Prozent sind keine Seltenheit. Nur wenige sind dem Berufsalltag gewachsen – entsprechend schwierig ist es für die Feuerwehren, geeigneten Nachwuchs zu finden. Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch: Fähige Kandidaten* haben gute Erfolgchancen.

Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket

In diesem Prüfungspaket finden Sie zahlreiche Originalaufgaben, alle Lösungswege und ausführliche Bearbeitungshinweise. Nehmen Sie sich die Zeit, die Fragen und Erklärungen möglichst vollständig durchzuarbeiten: So haben Sie beste Chancen, Ihren Einstellungstest bei der Feuerwehr erfolgreich zu meistern.

Dieses Prüfungspaket ...

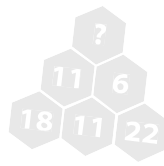
- bereitet Sie gezielt auf Ihren Einstellungstest bei der Feuerwehr vor.
- ist geeignet für alle Laufbahnen.
- enthält 5 Musterprüfungen zur realistischen Testsimulation.
- vermittelt das notwendige Wissen.
- bringt Ihre Allgemeinbildung auf den neuesten Stand und frischt Ihr prüfungsrelevantes Schulwissen auf.
- steht für eine Prüfung ohne böse Überraschungen!

Sie wollen mehr zum Thema Ausbildung und Berufseinstieg erfahren? Besuchen Sie uns auf dem Bewerberportal www.ausbildungspark.com. Hier finden Sie alles rund um Berufsbilder, Bewerbungsverfahren und Einstellungstests – in verschiedensten Branchen. Eine gute Vorbereitung und viel Erfolg in der Prüfung wünscht

Ihr Ausbildungspark-Team

* Wenn im Text überwiegend die männliche Form genutzt wird, dann ausschließlich, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Einstellungstest Feuerwehr



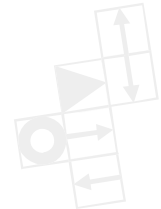
Prüfung 1

Allgemeinwissen Fachbezogenes Wissen



Bearbeitungszeit: **105 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = _ _$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Allgemeinwissen

Staat und Politik

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

1. **Von wem wird der Bundestag gewählt?**
 - A. Bundesrat
 - B. Volk
 - C. Bundesversammlung
 - D. Bundesminister
 - E. Keine Antwort ist richtig.
2. **Welches politische System hat die Bundesrepublik Deutschland?**
 - A. Parlamentarische Demokratie
 - B. Parlamentarische Monarchie
 - C. Militärdiktatur
 - D. Sozialismus
 - E. Keine Antwort ist richtig.
3. **Wer wählt in Deutschland den Bundespräsidenten?**
 - A. Das Volk
 - B. Die Minister
 - C. Der Bundestag
 - D. Die Bundesversammlung
 - E. Keine Antwort ist richtig.
4. **Was versteht man unter „Gewaltenteilung“?**
 - A. Die Unabhängigkeit von Legislative, Exekutive und Judikative
 - B. Die Bundeshoheit des Militärs
 - C. Die Trennung von Politik und Kirche
 - D. Die Trennung von Demokraten und Republikanern
 - E. Keine Antwort ist richtig.
5. **Wo residiert der französische Staatspräsident?**
 - A. Montparnasse
 - B. Louvre
 - C. Bastille
 - D. Élysée-Palast
 - E. Keine Antwort ist richtig.
6. **Wen meint man mit dem Begriff „Unionsparteien“?**
 - A. Die an einer Regierungskoalition beteiligten Parteien
 - B. CDU und CSU
 - C. Alle nicht an der Regierung beteiligten Parteien
 - D. Alle Parteien, die den Zentralismus befürworten
 - E. Keine Antwort ist richtig.
7. **Welche Institution wurde durch den Vertrag von Maastricht gegründet?**
 - A. Europäische Union
 - B. Bund Europäischer Landwirte
 - C. Europäischer Gerichtshof
 - D. Europäisches Parlament
 - E. Keine Antwort ist richtig.
8. **Welches Land gehört nicht zur NATO?**
 - A. Deutschland
 - B. Schweiz
 - C. Türkei
 - D. Frankreich
 - E. Keine Antwort ist richtig.

Fachbezogenes Wissen

Feuerwehr

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Wie gut kennen Sie sich in den Strukturen und Aufgaben der Feuerwehr aus?

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

101. Was zählt nicht zum typischen Aufgabenspektrum einer Feuerwehr?
- A. Strafen
 - B. Bergen
 - C. Schützen
 - D. Löschen
 - E. Retten
102. Welche Aussage zur Geschichte der Feuerwehr stimmt nicht?
- A. Frühe Feuerwehren gab es schon im alten Ägypten und im antiken Rom.
 - B. Im Mittelalter waren Gemeinden zum Aufbau eines Brandschutzes verpflichtet.
 - C. Bis ins 17. Jahrhundert hinein war der Eimer einer der wichtigsten Instrumente zur Brandbekämpfung.
 - D. In Deutschland sind viele Feuerwehren um das Jahr 1848 herum entstanden.
 - E. Die ersten motorisierten Spritzenwagen wurden 1946 in Dienst gestellt.
103. Welcher ist kein Organisationstyp der Feuerwehr?
- A. Berufsfeuerwehr
 - B. Bundesfeuerwehr
 - C. Pflichtfeuerwehr
 - D. Freiwillige Feuerwehr
 - E. Werkfeuerwehr
104. Die Feuerwehr- und Brandschutzgesetzgebung obliegt in Deutschland ...?
- A. der Bundesregierung.
 - B. dem jeweiligen Bundesland.
 - C. der jeweiligen Gemeinde.
 - D. der örtlichen Feuerwehrkommission.
 - E. dem jeweiligen Feuerwehrleiter.
105. Richtlinien und Anleitungen zur Ausbildung, Ausrüstung und zum Einsatz der Feuerwehr finden sich ...?
- A. im Grundgesetz.
 - B. in der Brandschutzverordnung des Bundes.
 - C. im Bürgerlichen Brandschutzgesetz.
 - D. im Bürgerlichen Gesetzbuch.
 - E. in den Feuerwehr-Dienstvorschriften.
106. Welche Institutionen sind für die Weiter- und Spezialausbildung vieler Feuerwehrleute zuständig?
- A. Die Gemeindekasernen des Feuerwehrdienstes
 - B. Die Bundesfeuerwehrinternate
 - C. Die Landesfeuerwehrschulen
 - D. Die Feuerwehrseminare der Polizeischulen
 - E. Die Fachkollegien des Technischen Hilfswerks

Fachbezogenes Wissen

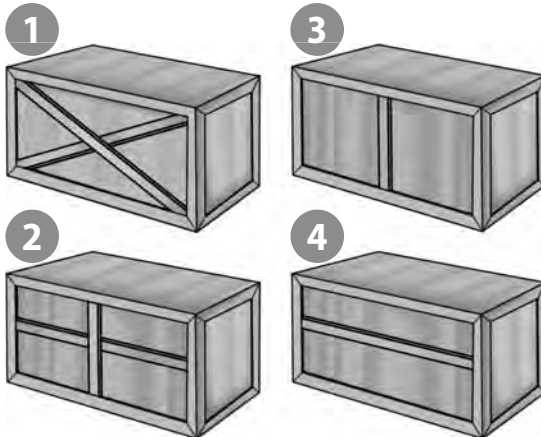
Technisch-praktische Intelligenz

Bearbeitungszeit 15 Minuten

In diesem Abschnitt wird Ihre praktische Intelligenz geprüft.

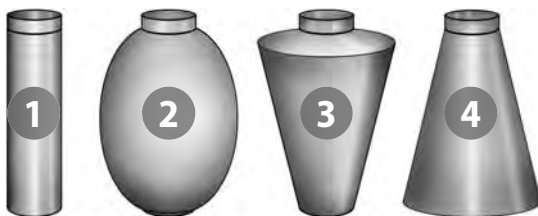
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

136. Welcher der vier Rahmen ist am stabilsten?



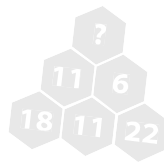
- A. Rahmen 1
- B. Rahmen 2
- C. Rahmen 3
- D. Rahmen 4
- E. Keine Antwort ist richtig.

137. Welche der Vasen 1 bis 4 fällt am leichtesten um?



- A. Vase 1
- B. Vase 2
- C. Vase 3
- D. Vase 4
- E. Keine Antwort ist richtig.

Einstellungstest
Feuerwehr



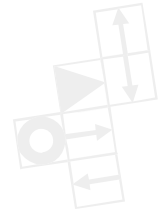
Prüfung 2

Sprachbeherrschung Fremdsprachenkenntnisse



Bearbeitungszeit: **178 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = _ _$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Sprachbeherrschung

Rechtschreibung: Lückentext

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Welches Wort füllt die Lücke korrekt?

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtig geschriebenen Ausdruck eintragen.

71. **Quäntchen, Quentchen**

Mit einem _____ Glück wird es schon klappen.

72. **Tip, Tipp**

Ein Bekannter hat mir einen guten _____ gegeben.

73. **Litfaßsäule, Litfasssäule**

Treffen wir uns an der _____?

74. **platziert, plaziert**

Er hat das Geschenk mitten im Raum _____.

75. **paar, Paar**

Ich hätte gern ein _____ Brötchen.

76. **numeriert, nummeriert**

Wir haben alle Teile _____.

77. **zuzusehen, zu zu sehen**

Hilf lieber mit, anstatt nur _____!

78. **ein und alles, Ein und Alles**

Der Hund ist seit Jahren ihr _____.

79. **Stängeln, Stengeln**

Für einen schönen Strauß braucht man Blumen mit langen _____.

80. **anhand, an Hand**

Sie wird _____ der Statistiken entscheiden.

Sprachbeherrschung

Fehler korrigieren

Aufgabenerklärung

Dem Verfasser eines Aufsatzes sind einige Fehler unterlaufen.

Wie viele Fehler finden Sie? Bitte gehen Sie den Text Zeile für Zeile durch: Jedes falsch geschriebene Wort, jedes falsch gesetzte Komma und jedes fehlende Komma zählt als 1 Fehler. Notieren Sie für jede Zeile die Anzahl der Fehler im Kästchen rechts.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. Komisar Müller, rief per Funck seine Kollegen die unverzüglich am Tatort erschienen,
2. um den Täter ding fest zu machen. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.

Antwort

1. ~~Komisar Müller,~~ rief per ~~Funck~~ seine Kollegen, die unverzüglich am Tatort ~~erschiene~~,
2. um den Täter ~~ding fest~~ zu machen. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.

5
1

Die erste Textzeile enthält fünf Fehler: Die Wörter „Kommissar“, „Funk“ und „erschiene“ sind falsch geschrieben und hinter „Müller“ darf kein Komma stehen, dafür fehlt ein Komma vor dem mit „die“ eingeleiteten Relativsatz. In der zweiten Zeile findet sich nur ein Fehler – statt „ding fest“ muss es „dingfest“ heißen.

Sprachbeherrschung

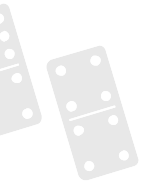
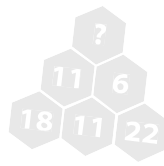
Gegenteilige Begriffe

Bearbeitungszeit 3 Minuten

Ordnen Sie den Begriffen die gegenteilige Bedeutung zu, indem Sie den entsprechenden Lösungsbuchstaben in das zugehörige Feld eintragen.

Begriff	A–J	Gegenteiliger Begriff
206. Problem	_____	A. Diebstahl
207. Frage	_____	B. Lösung
208. Weg	_____	C. Sicherheit
209. Beruf	_____	D. Ziel
210. Lyrik	_____	E. Einzelperson
211. Risiko	_____	F. Antwort
212. Vortrag	_____	G. Gespräch
213. Gruppe	_____	H. Opfer
214. Täter	_____	I. Hobby
215. Geschenk	_____	J. Prosa

Einstellungstest
Feuerwehr



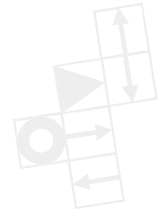
Prüfung 3

Mathematisches Verständnis



Bearbeitungszeit: **138 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier,
Taschenrechner



$$a^2 + b^2 = \underline{\quad}$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Mathematisches Verständnis

Dreisatz

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

71. Für die Kundschaft liegen Überweisungs-vordrucke aus. Bei einem täglichen Ver-brauch von 200 Vordrucken reicht der Vor-rat für 20 Tage. Wie lange würde der Vorrat reichen, wenn der tägliche Verbrauch auf 400 steigen würde?
- A. 5 Tage
 - B. 10 Tage
 - C. 15 Tage
 - D. 20 Tage
 - E. Keine Antwort ist richtig.
72. In einer Goldmine werden aus einer Tonne Erz sechs Gramm Gold gewonnen. Wie viel Tonnen Erz werden für drei kg Gold benötigt?
- A. 500 t
 - B. 550 t
 - C. 600 t
 - D. 625 t
 - E. Keine Antwort ist richtig.
73. Ein Schiff ist im Packeis eingeschlossen. Die Lebensmittelvorräte reichen den 72 Besatzungsmitgliedern noch für 15 Tage. Wie lange würden die Vorräte für 90 Mit-glieder reichen?
- A. 12 Tage
 - B. 18 Tage
 - C. 11,5 Tage
 - D. 10 Tage
 - E. Keine Antwort ist richtig.
74. Drei Maler brauchen 1,5 Stunden, um eine Fläche von 63 Quadratmetern zu streichen. Wie lange brauchen fünf Maler dafür?
- A. 60 Minuten
 - B. 54 Minuten
 - C. 48 Minuten
 - D. 36 Minuten
 - E. Keine Antwort ist richtig.
75. Für die Fertigstellung eines Auftrages wer-den gewöhnlich neun Mitarbeiter jeweils acht Stunden eingesetzt. Wie viele Über-stunden muss jeder Mitarbeiter leisten, wenn krankheitsbedingt nur acht Mitarbei-ter zu Verfügung stehen?
- A. 1
 - B. 2
 - C. 3
 - D. 4
 - E. Keine Antwort ist richtig.
76. In einer Lagerhalle werden 500 Glühbirnen mit 50 Watt Stundenleistung je Glühbirne täglich 8 Stunden eingesetzt. Um den Energieverbrauch zu senken, möchte Fir-menchef Müller in Zukunft die gleiche An-zahl an Energiesparlampen mit einer Lei-stung von 10 Watt pro Stück nur sechs Stun-den täglich einsetzen. Wie viel Kilowatt-stunden spart Herr Müller durch die Um-stellung täglich?
- A. 170.000 kWh
 - B. 170 kWh
 - C. 160 kWh
 - D. 150 kWh
 - E. Keine Antwort ist richtig.

Mathematisches Verständnis

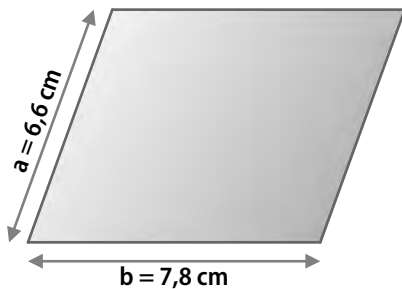
Geometrische Skizzen

Bearbeitungszeit 5 Minuten

In diesem Abschnitt werden Ihre Geometriekenntnisse auf die Probe gestellt.

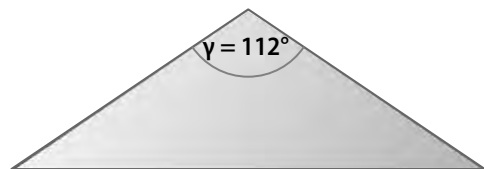
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

156. Welchen Umfang hat das abgebildete Parallelogramm?



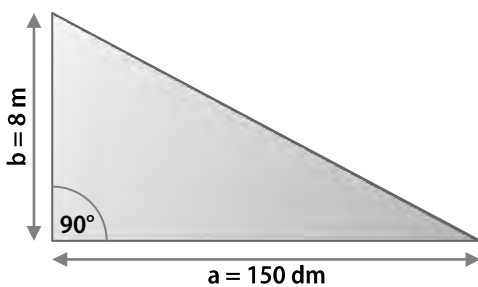
- A. Rund 30,4 cm
- B. 28,8 cm
- C. Rund 29,6 cm
- D. 24,5 cm
- E. 14,4 cm

158. Wie groß sind die Winkel α und β im abgebildeten gleichschenkligen Dreieck?



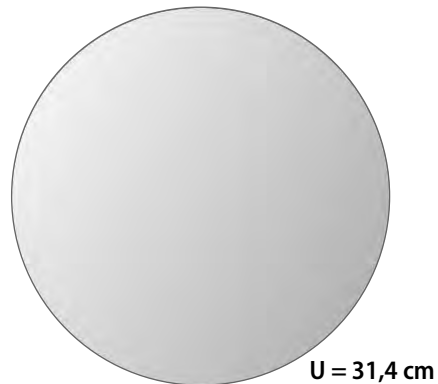
- A. 25°
- B. 40°
- C. 30°
- D. 60°
- E. 34°

157. Welche Länge hat die Seite c im abgebildeten Dreieck?



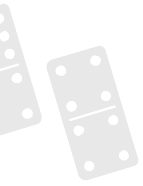
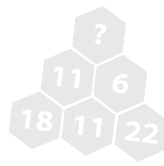
- A. 166 dm
- B. Rund 18 m
- C. 195 dm
- D. 17 m
- E. Rund 184 dm

159. Welchen Durchmesser hat der abgebildete Kreis?



- A. Rund 10 cm
- B. Rund 12 cm
- C. Rund 9 cm
- D. Rund 13 cm
- E. Rund 8 cm

Einstellungstest Feuerwehr



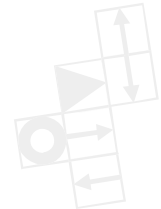
Prüfung 4

Logisches Denkvermögen Visuelles Denkvermögen



Bearbeitungszeit: **186 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = _ _$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Logisches Denkvermögen

Zahlenreihen

Aufgabenerklärung

Die Zahlenfolgen in diesem Abschnitt sind nach festen Regeln aufgestellt.

Bitte markieren Sie den Lösungsbuchstaben derjenigen Zahl, von der Sie denken, dass sie die Reihe am sinnvollsten ergänzt.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1.

1	2	3	4	5	?
---	---	---	---	---	---

- A. 6
- B. 7
- C. 8
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

A. 6

Bei dieser Zahlenreihe wird von Schritt zu Schritt um eins erhöht. Die gesuchte Zahl lautet somit $5 + 1 = 6$, also stimmt Antwort A.

Logisches Denkvermögen

Oberbegriffe

Aufgabenerklärung

Nun ist Ihr Sprachgefühl gefordert.

Zu jeder Aufgabe erhalten Sie sechs Begriffe. Zwei davon können einem gemeinsamen Oberbegriff zugeordnet werden – bitte kreuzen Sie dieses Wortpaar an. **Doch Vorsicht:** Wenn drei oder mehr Wörter zu einem Oberbegriff passen, dürfen Sie diese Gruppe nicht markieren.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1.

<input type="checkbox"/> Koffer	<input type="checkbox"/> Fenster
<input type="checkbox"/> Rucksack	<input type="checkbox"/> Lampe
<input type="checkbox"/> Löffel	<input type="checkbox"/> Wasser

Antwort

1.

<input checked="" type="checkbox"/> Koffer	<input type="checkbox"/> Fenster
<input checked="" type="checkbox"/> Rucksack	<input type="checkbox"/> Lampe
<input type="checkbox"/> Löffel	<input type="checkbox"/> Wasser

Der Koffer und der Rucksack lassen sich dem Oberbegriff „Gepäckstücke“ zuordnen.

Visuelles Denkvermögen

Figurenmatrizen

Aufgabenerklärung

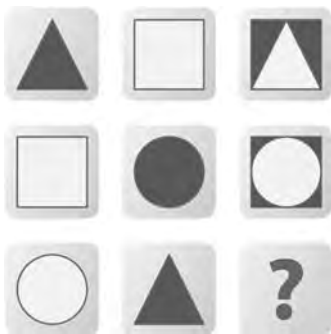
Jede Matrix besteht aus neun Figuren – doch eine davon fehlt.

Erkennen Sie, nach welcher logischen Regel die Figurenmatrix aufgebaut ist, und ergänzen Sie die fehlende Figur.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

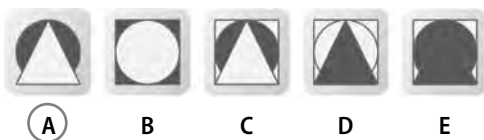
- Sie sehen eine Matrix mit acht Figuren.



Welche Figur ersetzt das Fragezeichen logisch?



Antwort



Die beiden linken Figuren einer Reihe werden rechts überlagert, wobei sie ihre Farben tauschen.

Visuelles Denkvermögen

Würfelaufgaben

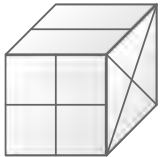
Aufgabenerklärung

Zu jeder Aufgabe erhalten Sie einen Würfel, dessen Seiten unterschiedlich gemustert sind. Entscheiden Sie, welcher der abgebildeten Musterwürfel dem Aufgabenwürfel entspricht – dieser kann beliebig nach links oder rechts, nach vorne oder hinten, im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht bzw. gekippt werden.

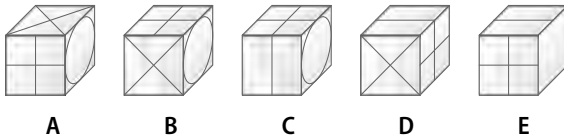
Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

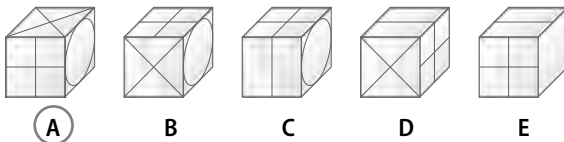
1. Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.



Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?

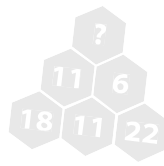


Antwort



Kippen Sie den Aufgabenwürfel nach links.

Einstellungstest Feuerwehr



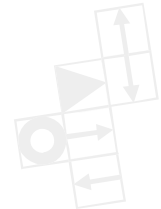
Prüfung 5

Konzentrationsvermögen Erinnerungsvermögen



Bearbeitungszeit: **100 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = _$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Konzentrationsvermögen

Figuren wiederfinden

Aufgabenerklärung

Nun geht es darum, vorgegebene Figuren wiederzufinden.

Gesucht werden diese zwei Figuren:



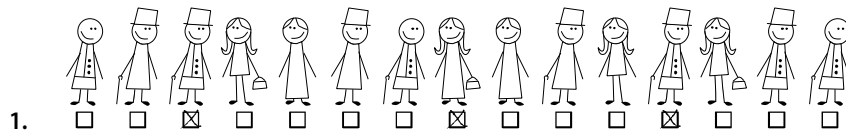
Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

Bitte finden Sie die vorgestellten Figuren und kreuzen Sie sie an.



Antwort



Konzentrationsvermögen

Verschlüsselte Zeichen

Aufgabenerklärung

Zu jedem folgenden Aufgabenblock erhalten Sie eine Code-Tabelle, die mehreren Ausgangszeichen bestimmte Codezeichen zuweist.

Um eine Aufgabe zu lösen, müssen Sie zuerst die vorgegebenen Ausgangszeichen mithilfe der Code-Tabelle in Codezeichen umwandeln. Anschließend überprüfen Sie die Code-Reihe – Stelle für Stelle, von links nach rechts: Immer dann, wenn Sie einem soeben erhaltenen Codezeichen begegnen, notieren Sie bitte das Nachbarzeichen links davon. So erhalten Sie schließlich eine weitere Zeichenfolge als Lösungsreihe.

Hierzu ein Beispiel

Code-Tabelle

Ausgangszeichen:	a	b	c
Codezeichen:	x	y	z

Aufgabe

1. Code-Reihe: u v w x y z

Vorgegebene Ausgangszeichen: a | b

Lösungsreihe: _____

Antwort

Lösungsreihe: w x _____

Zuerst wandeln Sie die Ausgangszeichen „a“ und „b“ in die richtigen Codezeichen um. Welche das sind, zeigt die Code-Tabelle: Aus „a“ wird „x“ und aus „b“ wird „y“. Nun gehen Sie die Code-Reihe durch: Unmittelbar links neben dem „x“ steht ein „w“, und der linke Nachbar des „y“ ist ein „x“ – somit ergibt sich die Lösungsreihe „w x“.

Erinnerungsvermögen

Stadtplan: Route einprägen

Einprägzeit 1 Minute

Im vorliegenden Stadtplan ist eine Route eingezeichnet.

Bitte prägen Sie sich den Wegverlauf (gestrichelte Linie) gut ein. Die Route führt von der Tankstelle zum Hospital.

Zum Einprägen des Streckenverlaufs haben Sie 1 Minute Zeit. Hierbei dürfen Sie sich keine Notizen machen.



! **Hinweis**

Bei dieser Aufgabe ist keine Unterbrechung notwendig, beginnen Sie direkt mit der Bearbeitung!
Bitte decken Sie dafür diese Seite ab.



Ausbildungspark Verlag GmbH

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach am Main
Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
Internet: www.ausbildungspark.com

Copyright © 2025 Ausbildungspark Verlag GmbH.

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Standardwerk zum Feuerwehr-Auswahlverfahren!

Sicher durch den Einstellungstest: Mit diesem Prüfungspaket üben Sie alle typischen Testinhalte – gezielt für Ihr Auswahlverfahren bei der Feuerwehr. Ausführliche Lösungswege garantieren den Lernerfolg. Für eine Prüfung ohne böse Überraschungen!

- **Über 1.200 Aufgaben:**

Rechtschreibung und Grammatik, Sprachverständnis, Mathematik, Allgemeinwissen, fachbezogenes Wissen, technisches Verständnis, logisches Denken, visuelles Denken, Konzentration und Merkfähigkeit

- **Alle Lösungswege:**

leicht verständliche Erklärungen, Beispiele und Bearbeitungstipps

- **Mit Testsimulation:**

5 originale Musterprüfungen

- **Geeignet für:**

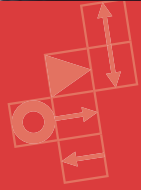
alle Laufbahnen der Berufsfeuerwehr, Werkfeuerwehr und Bundeswehr-Feuerwehr

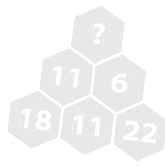
$$a^2 + b^2 = \underline{\quad}$$



Lösungsbuch

Einstellungstest
Feuerwehr





Prüfung 1 • Lösungen

Lösungstabelle	10
Allgemeinwissen	12
Staat und Politik.....	12
Wirtschaft und Gesellschaft.....	14
Geschichte und Kultur.....	16
Kunst, Musik und Literatur.....	19
Interkulturelles Wissen.....	21
Geografie und Landeskunde	23
Naturwissenschaften.....	25
EDV/IT-Kenntnisse.....	27
Begriffe einsetzen.....	29
Aussagen überprüfen.....	31
Fachbezogenes Wissen	33
Feuerwehr	33
Technisches Verständnis	37
Technisch-praktische Intelligenz.....	40
Medizin und Gesundheit	43
Arbeitssicherheit.....	45
Öffentlicher Dienst.....	47



$$a^2 + b^2 = _ _$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q



Allgemeinwissen

Staat und Politik

Zu 1.

B. Volk

Der Deutsche Bundestag, das Parlament der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin, wird als einziges Verfassungsorgan des Bundes direkt vom Volk gewählt und legitimiert. Die Hälfte der Parlamentssitze besetzen die erfolgreichen Kandidaten aus der Direktwahl in den 299 Wahlkreisen („Direktmandate“). Die andere Hälfte wird so verteilt, wie es dem Anteil einer Partei an der Gesamtzahl der Sitze entspricht, unter Anrechnung der Direktmandate aus den Landeslisten.

Zu 2.

A. Parlamentarische Demokratie

In einer parlamentarischen Demokratie werden die wichtigsten politischen Entscheidungen von einem Parlament getroffen, das aus einer freien Volkswahl hervorgegangen ist und daraus seine Legitimation ableitet. Die parlamentarische Demokratie ist eine repräsentative Demokratie: Die gewählten Abgeordneten sollen das Volk vertreten, von dem als Souverän die Staatsgewalt ausgeht.

Zu 3.

D. Die Bundesversammlung

Der deutsche Bundespräsident wird für fünf Jahre von der Bundesversammlung gewählt, die der Bundestagspräsident ausschließlich zu diesem Zweck einberuft. Die Bundesversammlung besteht aus den Mitgliedern des Bundestages und Abgesandten der Landesparlamente.

Zu 4.

A. Die Unabhängigkeit von Legislative, Exekutive und Judikative

„Gewaltenteilung“ bezeichnet das Prinzip, die Staatsgewalt auf mehrere Staatsorgane zu verteilen, um ihre Macht zu begrenzen und dadurch Freiheit und Gerechtigkeit zu sichern. Man unterscheidet drei Gewalten: die Gesetzgebung (Legislative), die ausführende Gewalt (Exekutive) und die Rechtsprechung (Judikative).

Zu 5.

D. Élysée-Palast

Der Amtssitz des französischen Staatspräsidenten ist der Élysée-Palast in Paris. Er wurde 1718 bis 1722 erbaut und befindet sich unweit der Champs-Élysées.

Zu 6.

B. CDU und CSU

Als „Unionsparteien“ bezeichnet man die Schwesterparteien CDU (Christlich Demokratische Union) und CSU (Christlich-Soziale Union). Bei Wahlen tritt in Bayern nur die CSU an, außerhalb des Freistaats nur die CDU. Im Bundestag bilden sie eine Fraktionsgemeinschaft.

Zu 7.

A. Europäische Union

Der Vertrag von Maastricht heißt offiziell „Vertrag über die Europäische Union“. Der Gründungsvertrag der EU wurde 1992 verabschiedet und schuf einen übergeordneten Verbund für die existierenden Vereinbarungen im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften. Die EU fußt auf einer gemeinsam koordinierten Agrar-, Wirtschafts-, Bildungs- und Sozialpolitik sowie gemeinsamem Verbraucherschutz, beinhaltet eine



Prüfung 2 • Lösungen

Lösungstabelle	52
Sprachbeherrschung	55
Diktat	55
Lückendiktat	56
Kurzaufsatz: Situationen beurteilen	57
Welche Schreibweise stimmt?	58
Rechtschreibung: Lückentext	59
Groß- und Kleinschreibung	60
„s“, „ss“ oder „ß“	61
Kommasetzung erkennen	63
Kommasetzen	65
Fehler korrigieren	67
Infinitive bilden	69
Konjunktionen	70
Präpositionen	72
Konjugieren und deklinieren	74
Ein Wort fällt aus der Reihe	76
Sinnverwandte Begriffe	77
Gegenteilige Begriffe	78
Fremdwörter	79
Sprichwörter	80
Textverständnis: Inhalte wiedergeben	82
Definitionen	83
Fremdsprachenkenntnisse	84
Englisch: Wortbedeutungen	84
Englisch: Lückentext	85
Englisch: Sätze übersetzen	88



Sprachbeherrschung

Rechtschreibung: Lückentext

Zu 71.

Mit einem Quäntchen Glück wird es schon klappen.

Zu 72.

Ein Bekannter hat mir einen guten Tipp gegeben.

Zu 73.

Treffen wir uns an der Litfaßsäule?

Zu 74.

Er hat das Geschenk mitten im Raum platziert.

Zu 75.

Ich hätte gern ein paar Brötchen.

Zu 76.

Wir haben alle Teile nummeriert.

Zu 77.

Hilf lieber mit, anstatt nur zuzusehen!

Zu 78.

Der Hund ist seit Jahren ihr Ein und Alles.

Zu 79.

Für einen schönen Strauß braucht man Blumen mit langen Stängeln.

Zu 80.

Sie wird anhand der Statistiken entscheiden.



Prüfung 3 • Lösungen

Lösungstabelle	92
Mathematisches Verständnis	94
Grundrechenarten.....	94
Bruchrechnen	95
Kopfrechnen	97
Rechenzeichen ergänzen	98
Maßeinheiten umrechnen	99
Dreisatz	101
Prozent- und Zinsrechnen.....	103
Schätzaufgaben	105
Gemischte Textaufgaben	107
Mathematische Kniffeleien	109
Tabellen auswerten	111
Diagramm-Aufgaben	113
Fläche und Volumen.....	115
Geometrische Skizzen	117
Rechnen mit Hindernis	118



$$a^2 + b^2 = _ _$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q



Mathematisches Verständnis

Dreisatz

Zu 71.

B. 10 Tage

Die Vordrucke würden für 10 Tage ausreichen.

$$20 \text{ Tage} \times 200 \text{ Stk./Tag} = 4.000 \text{ Stk. Vorrat}$$

$$4.000 \text{ Stk.} \div 400 \text{ Stk./Tag} = 10 \text{ Tage}$$

Zu 72.

A. 500 t

Zur Gewinnung von drei kg Gold benötigt man 500 t Erz.

$$3.000 \text{ g} \div 6 \text{ g} \times 1 \text{ t} = 500 \text{ t}$$

Zu 73.

A. 12 Tage

Wenn 72 Menschen von den Vorräten 15 Tage leben können, könnte ein einziges Besatzungsmitglied davon 1.080 Tage leben:

$$15 \times 72 = 1.080$$

Für 90 Besatzungsmitglieder beträgt die Zeit $\frac{1}{90}$ davon:

$$1.080 \div 90 = 12$$

Die Vorräte reichen 90 Besatzungsmitgliedern für 12 Tage.

Zu 74.

B. 54 Minuten

Ein einziger Maler benötigt zum Anstreichen derselben Fläche das Dreifache der Zeit:

$$3 \times 1,5 \text{ h} = 4,5 \text{ h}$$

Fünf Maler benötigen wiederum ein Fünftel dieser Zeit:

$$4,5 \text{ h} \div 5 = 0,9 \text{ h}$$

Fünf Maler brauchen 0,9 Stunden – oder 54 Minuten – um eine Fläche von 63 Quadratmetern zu streichen.

Zu 75.

A. 1

Jeder Mitarbeiter müsste eine Überstunde machen.

$$9 \text{ (Mitarbeiter)} \times 8 \text{ h} = 72 \text{ h}$$

$$72 \text{ h} \div 8 \text{ (Mitarbeiter)} = 9 \text{ h}$$

$$9 \text{ h} - 8 \text{ h} = 1 \text{ Überstunde pro Mitarbeiter}$$

Zu 76.

B. 170 kWh

Herr Müller würde durch die Umstellung 170 kWh einsparen.

$$500 \times 50 \text{ W} \times 8 \text{ h} = 200.000 \text{ Wattstunden (Wh)}$$

$$500 \times 10 \text{ W} \times 6 \text{ h} = 30.000 \text{ Wattstunden (Wh)}$$

$$200.000 \text{ Wh} - 30.000 \text{ Wh} = 170.000 \text{ Wh}$$

$$170.000 \text{ Wh} = 170 \text{ kWh}$$

Zu 77.

C. 285 kg

Es würden 285 kg Obst benötigt.

$$140 + 10 = 150 \text{ Personen}$$

$$266 \text{ kg} \div 140 \times 150 = 285 \text{ kg Obst}$$

Zu 78.

C. 840 kWh

Der Stromverbrauch würde 840 kWh betragen.

$$420 \text{ kWh} \div 6 \text{ Maschinen} \div 2 \text{ d} = 35 \text{ kWh pro Maschine pro Tag}$$

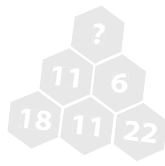
$$35 \text{ kWh} \times 8 \text{ (Maschinen)} \times 3 \text{ (Tage)} = 840 \text{ kWh}$$

Zu 79.

D. 180 kg

Wenn 12 Pferde pro Woche 504 kg Heu fressen, liegt der Tagesbedarf eines Pferds bei:

$$504 \text{ kg} \div 12 \text{ (Pferde)} \div 7 \text{ (Tage)} = 6 \text{ kg}$$



Prüfung 4 • Lösungen

Lösungstabelle	120
Logisches Denkvermögen.....	122
Zahlenreihen	122
Buchstabenreihen	123
Zahlenmatrizen.....	124
Ein Element passt nicht hinein.....	126
Oberbegriffe	127
Wortpaare (Analogien)	128
Schlussfolgerungen	129
Bedingungen.....	131
Möglich oder unmöglich?	133
Datenanalyse.....	135
Visuelles Denkvermögen	136
Figurenreihen.....	136
Figurenanalogien	138
Figurenmatrizen	140
Eine Figur fällt aus der Reihe	142
Raumvorstellung	144
Flächen zählen	145
Faltvorlagen.....	147
Würfelaufgaben.....	149
Fehlerhafte Figuren	151
Gespiegelte Figuren.....	153
Formenpuzzle	154
Formenlegetest.....	155



Logisches Denkvermögen

Zahlenreihen

Zu 1.

B. 36

$$+6 \mid +5 \mid +4 \mid +3 \mid +2$$

Zu 2.

A. 260

$$300 \mid y \mid 300 \mid y + 20 \mid 300 \mid y + 20 + 20 \mid 300 \mid y + 20 + 20 + 20$$

Zu 3.

A. 20

$$+2 \mid +2 \mid +3 \mid +3 \mid +4 \mid +4$$

Zu 4.

A. 38

$$-4 \mid +3 \mid -4 \mid +3 \mid -4$$

Zu 5.

A. 8

Die jeweils nächste Zahl ergibt sich aus der Addition ihrer beiden Vorläuferinnen.

$$1 + 1 = 2; 1 + 2 = 3; 2 + 3 = 5; 3 + 5 = 8$$

Zu 6.

B. 9

$$+1 \mid +2 \mid -3 \mid +4 \mid +5 \mid -6$$

Zu 7.

D. 37

$$-32 \mid -16 \mid -8 \mid -4 \mid -2$$

Zu 8.

B. 11

Es handelt sich um Primzahlen in aufsteigender Folge. Primzahlen sind nur durch sich selbst und 1 teilbar.

Zu 9.

A. 937

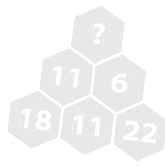
$$-7 \mid \times 6 \mid -5 \mid \times 4 \mid -3$$

Zu 10.

D. 180

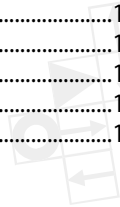
$$223 \mid 223 - 2 - 2 - 3 \mid 216 - 2 - 1 - 6 \mid 207 - 2 - 7 \mid 198 - 1 - 9 - 8$$

Ziehen Sie von einer Zahl ihre Quersumme ab, um die folgende Zahl zu erhalten.



Prüfung 5 • Lösungen

Lösungstabelle	158
Konzentrationsvermögen	160
„3/6/8/9“-Test.....	160
Buchstaben ergänzen.....	161
Figuren wiederfinden.....	162
Geknickte Linien	163
Original und Abschrift	165
Verschlüsselte Zeichen.....	166
Zahlensuche nach Rechenregel.....	167
Schnellste Route finden.....	168
Erinnerungsvermögen	169
Personendaten merken	169
Wortgruppen merken	170
Zahlendiktat	172
Stadtplan: Route einprägen.....	173
Zeitungsbericht wiedergeben	174



$$a^2 + b^2 = \underline{\quad}$$

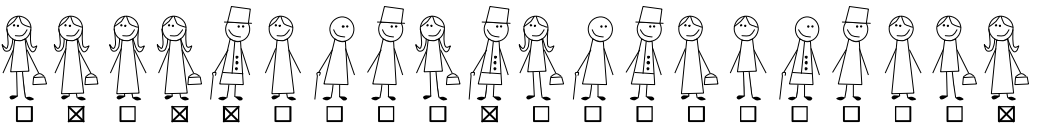


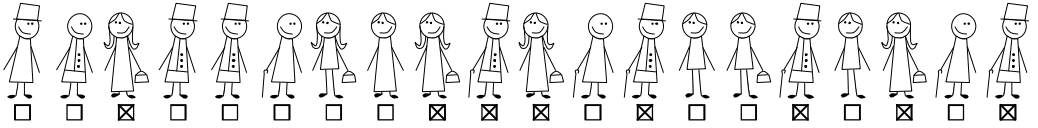
p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

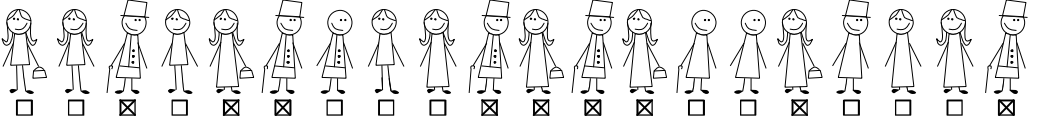


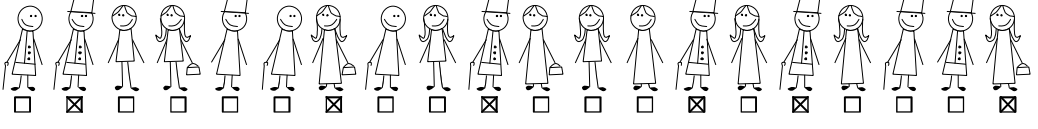
Konzentrationsvermögen

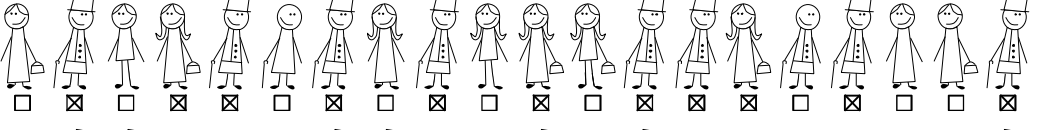
Figuren wiederfinden


Zu 111. 


Zu 112. 

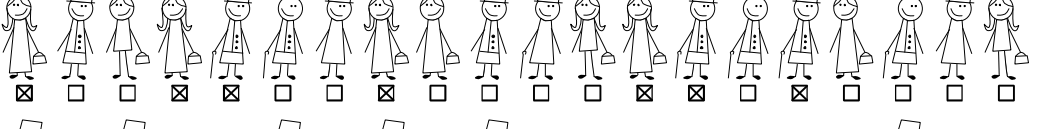
Zu 113. 


Zu 114. 

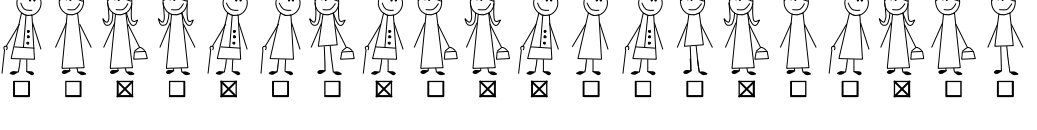
Zu 115. 

Zu 116. 

Zu 117. 

Zu 118. 

Zu 119. 

Zu 120. 

Alle Themen und Lösungswege:

Rechtschreibung und Grammatik, Sprachverständnis,
Mathematik, Allgemeinwissen, fachbezogenes Wissen,
technisches Verständnis, logisches Denken, visuelles
Denken, Konzentration und Merkfähigkeit